

TBBK-INFO

8. Juni 2021

Für eine starke Berufsbildung:

Treffen mit der Leitung des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) und Steuerung der Projekte Berufsbildung 2030

An ihrer Sitzung vom 8. Juni 2021 hat sich die Tripartite Berufsbildungskonferenz (TBBK) mit der Leitung des EHB, das ab dem 1. August 2021 zur Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) wird, über deren Leitlinien für die nächsten Jahre ausgetauscht. Die TBBK hat ausserdem zu allen Projekten der Initiative «Berufsbildung 2030» Bilanz gezogen. Neben der Genehmigung der Meilensteine einzelner Projekte überprüft die TBBK zweimal jährlich den Fortschritt aller Projekte und diskutiert deren Planung und Ausrichtung.

Treffen mit der Leitung des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB)

Das neue Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB) wird am 1. August 2021 in Kraft treten und positioniert die Institution in der Berufsbildungs- und der Hochschullandschaft neu. In diesem Rahmen hat das EHB der TBBK seine strategischen Leitlinien für die Jahre 2021 bis 2028 vorgestellt; sie dienen als Referenzrahmen in dieser Übergangsphase. Die TBBK freut sich auf die Zusammenarbeit mit der EHB, wobei deren Einbindung und die Art der Zusammenarbeit noch zu definieren sind. Die TBBK ist überzeugt, dass die EHB auch in Zukunft eine wichtige Institution für die Schweizer Berufsbildung in ihrer ganzen Breite sein wird. Ihre Angebote in den Bereichen Bildung, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistungen sind wichtig, um die Berufsbildung zu stärken und weiterzuentwickeln.

Projekte 2030

Gemäss ihrem Auftrag stellt die TBBK das Controlling aller Projekte der Initiative «BB2030» sicher. In diesem Rahmen hat sie vom Stand der Arbeiten aller Projekte Kenntnis genommen. Sie hat insbesondere den Abschluss des Projekts «[Machbarkeitsstudie online HBB-Prüfungen](#)» genehmigt und die Aktualisierung des Konzepts des Projekts «[Berufsabschluss für Erwachsene: Anrechnung von Bildungsleistungen](#)» zur Kenntnis genommen.

Machbarkeitsstudie online HBB-Prüfungen

Das Projekt wird mit der Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie, dem Bericht zur Pilotprüfung sowie der juristischen Einschätzung des SBFI abgeschlossen. Das SBFI wird nun basierend auf den Erkenntnissen des Projekts die Merkblätter, Hinweise und Leittexte überprüfen bzw. bei Bedarf neu erarbeiten. Wie Online-Prüfungen künftig stattfinden können, bleibt unter Berücksichtigung der im Projekt gemachten rechtlichen Überlegungen noch zu präzisieren.

«Berufsabschluss für Erwachsene: Anrechnung von Bildungsleistungen»

Basierend auf der juristischen Einschätzung des SBFI zu vergaberechtlichen Anforderungen sowie der zurückhaltenden Haltung verschiedener Kantone gegenüber einer neuen Software, hat die Projektträgerschaft entschieden, auf die Entwicklung eines nationalen Onlinetools zu verzichten. Die Kantone haben jedoch die Möglichkeit, individuelle Förderanträge beim Bund

für die Einführung einer Software zur Unterstützung des Anrechnungsprozesses zu stellen und sich im Rahmen des Projekts auszutauschen.

Dialogforen

Ferner hat die TBBK die Organisation der Dialogforen als neue operative Organe der TBBK besprochen. Sie schätzte den Austausch sehr, auch wenn der direkte Kontakt aufgrund der Pandemie fehlte. Nach deren Durchführung Ende Juni wird die TBBK bei allen Teilnehmenden eine Umfrage durchführen, um Form und Inhalte zu evaluieren.

Kontakt und weitere Informationen

tbbk-ctfp@sbfi.admin.ch

www.tbbk-ctfp.ch